

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 299.

Freitag den 21. December

1877.

Grosse Auction.

Heute Freitag, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Langgasse 3 im Laden durch den Unterzeichneten folgende Waaren von acht **torentinischem Marmor, Alabaster und Schatstein**, als:

Große etruskische, pompejanische Aufsätze, moderne Vasen, Blumen-, Visiten-, Frucht- und Dessertschalen, Tintenfass, Briefbeschwerer, Console, Früchte und mehrere in dieses Fach gehörige Artikel.

Man bemerkt wird, daß man die Gegenstände schon bei der ersten Auction erwartet hat, allein durch Verögerung der Bahn zu spät angekommen sind. Herr **Egisto Capitini** ist daher genöthigt, seine große und reiche Auswahl in oben erwähnten Waaren wegen Abreise einer Auction anzusetzen.

Ich mache das Publikum besonders aufmerksam, daß sich sämtliche Gegenstände zu Weihnachts-Geschenken eignen und auch zu jedem annehmbaren Gebote zugeschlagen werden.

F. Welmer, Auctionator, 320 Grabenstraße 6.

H. Ebbecke's Buchhandlung

Wiesbaden (Kirchgasse 10)
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Klassikern & Prachtwerken.**
Jugendchriften & Bilderbücher.
≡ **Leihbibliothek.** ≡
Journal Leszirkel. 299

Schnelle Besorgung sämtlicher Zeitschriften.

Christbäume! Heute, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hofe des Kreisgerichtsgebäudes, Markt-
platz, sehr schöne Christbäume versteigert. 16651

Preis-Verzeichniss der Weiss-, Rothweine & Liqueure

von **Franz Schäfer,** 16560
Friedrichstrasse 5b (de Laspée'sche Häuser),
früher „Eisenbahn-Hotel“.

Weisse Weine.		Mk.	Pf.	Bordeaux.		Mk.	Pf.
1873r	Laubenheimer	—	80	Médoc	1	10	
1874r	Erbacher	1	20	St. Estéphe	1	40	
1874r	Hattenheimer	1	50	St. Julien	1	80	
1874r	Hochheimer	1	80	Chateaux Margaux	2	50	
1868r	Rauenthaler	2	80	Chateaux La Rose	3	—	
1868r	Rauenthaler Berg	2	60	Dessert-Weine.			
1868r	Steinberger	3	50	Madeira	2	50	
1868r	Schloss Johannisberger	4	20	Malaga	3	—	
Rothweine.				Liqueure.			
Oberingelheimer	2	—		Cognac	3	—	
Affenthaler	2	20		Fine Champagne	5	—	
Assmannshäuser	3	—		Kirschwasser (altes)	2	50	
Diverse Mousseux & Champagner.							
Leere Flaachen werden zu 10 Pfg. zurückgenommen.							

Heute Wein-Versteigerung

im Auctionslocale
Friedrichstraße 6.
Der Auctionator:
Ferd. Müller.

Versteigerung.

Heute Mittag 12^{1/2} Uhr wird ein **Reitpferd** (Stute), braun, welches eingefahren ist, in dem Auctionshofe **Friedrichstraße 6** gegen gleich baare Zahlung versteigert.
F. Müller, Auctionator.

Heute Freitag

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr:
Fortsetzung der Pelzwaaren-Versteigerung
des Herrn **J. Ph. Landsrath** im Saale des „**Pariser Hofes**“, Spiegelgasse 9.
Die Auctionatoren:
Marx & Reinemer.

404

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts.: Fortsetzung der Versteigerung im Concurs Niederreiter & Comp., in dem Rathhaussaale.

Wiesbaden, 20. December 1877.

Der Gerichts-Executor.

Schneider.

290

Holzversteigerung.

Freitag den 28. December, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindevald District Normach 1r Theil:

3875 Stk eichene Wellen,
1595 " buchene " und
1225 " birchene "

versteigert.

Raubd, den 17. December 1877.

Der Bürgermeister.

363

Bei der heutigen

Wein-Versteigerung

kommen 300 Flaschen französische Liqueure (Cognac, Rum, Vanille, Chartreuse) zum Ausgebot.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

388

Bei der heutigen Wein-Auction den ganzen Tag

Fortsetzung

Polzwaaren-Versteigerung.

Gelegenheit zu billigem Einkauf bei guter Waare.

F. Müller, Auctionator,

6 Friedrichstraße 6.

388

Notizen.

Heute Freitag den 21. December:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren, für die hiesige Armen-Angenhilfsanstalt, bei dem Herrn Verwalter Bausch daselbst. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Pfandleihers Wilhelm Niederreiter dahier gehörigen Gegenstände, in dem hiesigen Rathhaussaale, Marktstraße 5. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Rüdesheimer Wein und Polzwaaren, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Zeichen- und Schreibmaterialien für die städtische Bauverwaltung pro 1878 und erstes Quartal 1879, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 80. (S. Tgl. 295.)

Fortsetzung der Versteigerung von Polzwaaren, in dem Saale des „Pariser Hofes“, Spiegelgasse 9. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 1/2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf das Schreiben der Straßenschilder und Hausnummern pro 1878 und erstes Quartal 1879, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 80. (S. Tgl. 295.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Kanal-Einsteigeisen für die städtischen Kanalbauten pro 1878 und erstes Quartal 1879, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 29. (S. Tgl. 295.)

Mittags 12 1/2 Uhr:

Versteigerung eines Reitpferdes, in dem Hofe des Auktionslokales Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Schöne und billige Goldwaaren

bei
18658

Ernst Eyring, Gold- und Silberarbeiten
Kirchhofgasse 7.

Korbwaaren-Ausverkauf

von
Friedrich Süssmilch,
Goldgasse 15.

Wegen Verlegung meines Korbwaaren-Geschäftes in den früher von Fel. Geschwiler Wagner innegehabten Laden **Rühlgasse 1** verkaufe alle auf Lager habenden Waaren zu allen nur möglichen Preisen: **Rohrgefäße**, Puppenwagen mit eisernen Rädern, braune und weiße von 3 bis 8 M., Blumentische von 6 bis 20 M., **Sänften** von 1 Lohf 3 M., Puppenstühle, schöne Papierkörbe von 5 bis 8 M., Arbeitskörbe, Röhren, gedichte, 1 M. 20, **Wandarten** 50 Pf., feine Staubtuchkörbe 1 M. 20, **Wandarten** 50 Pf. etc.

Zur weissen Taube,

Neugasse.

Heute Freitag den 21. December Abends 8 Uhr

National-Concert

der Tyroler Sängergesellschaft u. Scherl

16572

Conservirte Früchte-

und

Conditoreiwaaren-Fabrik

von

Franz Süss,

Biebrich a. Rh.

En gros & en détail.

Billige

Preise.

Weihnachts-Ausstellung
Wiesbadener Strasse, vis-à-vis beim Ausgang des Schlossganges

Confect, diverses

in grosser Auswahl:

Marzipan, Anis, Buttergebäck, Lebkuchen, Boubonnière, Praliné, Nougat, Liqueur, Aufsätze, Quittenwürste, Torten, Baumkuchen & sonst. Weihnachtsgegenstände

Leinene Damen- u. Kinder-Taschentücher

in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen bei
358 **F. Lehmann,** Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße

Ausverkauf von Korbwaaren

nur bis zum 1. Januar

in dem Laden **Taunusstraße 10**

(Taunus-Apothek).

16671

Eine gebrauchte, guterhaltene **Violine** ist zu verkaufen Grabenstraße 17, Hintertaus, 2 Treppen hoch.

Restauration W. Poths

empfehlte seine auf Lager habenden Weine:

Bollauer 1875er	per Flasche	M. 0 75.
Rüdesheimer 1870er	" "	" 1 5.
Hochheimer 1874er	" "	" 1 20.
Johannisberger	" Liter	" 3 00.

Die Weine werden in kleinen und großen Gebinden in's Haus geliefert. 16638

Wein-Verkauf.

Von einem größeren Weinproduzenten sind mir nachstehende Weine zu folgenden Preisen zum Verkauf übertragen, als:

1875er Raubenheimer	per Flasche ohne Glas	— M. 60 Pf.
1875er Rorcher	" " " "	" 80 "
1875er Weisenheimer	" " " "	" 1 " "
1875er Rüdesheimer	" " " "	" 1 " 20 "
1874er Hochheimer	" " " "	" 1 " 40 "
1874er Rauenthaler	" " " "	" 2 " "
1875er Rothwein (Bordeaux)	" " " "	" 1 " 20 "
1874er f. Medoc (für Kranke empfohlen)	" " " "	" 2 " "

Sämmtliche Weine in Parthien entsprechend billiger durch **Heinrich Ruppel**, Römerberg 1.
NB. Als Weihnachtsgeschenk empfehle diese Flaschen in Kisten und herab dieselbe billiger. 16652

17 Steingasse 17.

Heute Abend: **Wegelsuppe.**

Gustav Schnädter.

Zur Mainzer Bierhalle.

Heute Abend: **Schellfisch mit Kartoffeln.**

Ph. Graumann.

Heute Abend: **Wegelsuppe,**

Morgens: **Quellfleisch.** 16641

Restauration **Spahlinger**, Wellritzstraße 19.

Täglich frischen **Pariser Kopfsalat** und **Blumenkohl** bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,
3 Marktplatz 3.

Neue Fischballe,

Ede der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frische treffen wieder ein: Camorder und Helgoländer Schellfisch (lebend frisch), Cabtau Ia Qualität, sehr frische und billige Erbsen (Soles), Muscheln (moules), sowie dichter Winter-Rheinfalm im Querschnitt per Pfund **3 Mark**, Karpfen 80 Pf., sehr schöne Lachs 80 Pf. zc.
F. C. Hench, Hoflieferant.

Das Neueste und Feinste

Damen- und Kinderschürzen, sowie auch eine Parthie Prädigelt, sehr billigen Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse 4. Ede der Grabenstraße.

Damenfilzstiefel,

ausgummt mit Lederbesatz, 3 M. 50, ditto für Mädchen und Kinder und unter 2 M. empfiehlt in größter Auswahl das **Schuhlager „Zum rothen Stiefel“**, Metzgergasse 19.

Dr. Liebmann, homöopath. Arzt,
ist jeden **Mittwoch** und **Samstag** von 1/4 — 1/6 Uhr
Heleneustraße 22 zu sprechen. 10147

Teppiche & Möbelstoffe

in grösster Auswahl,

Filiale von **J. C. Besthorn**
in Frankfurt a. M.,

empfiehlt zu Original-Preisen

Gustav Schupp,

10871

Hofmann's Privathotel, Taunusstrasse 39.

Theater-Kaputzen

von 3 Mark an bis zu den feinsten bei

358 **F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ede der Grabenstraße.

Eiszapfen und Ketten,

schönste und billigste Decoration für Christbäumchen, empfiehlt

Adolph Beckert, Conditior,

16522

Ede der Lange- und Kirchhofgasse.

Mainzer Sauerkraut,
eingemachte Bohnen,
Salz- und Essiggurken

stets vorräthig bei
16653

Wilh. Klärner, Eisnerstraße 14.

Bitte an edle Menschenfreunde! Ein vollständiges, gut erhaltenes **Bett** mit dem nöthigen Zubehör ist wegen allzu-großer Noth auf Wiedereinkauf zu verpfänden. Näh. Exped. 16616

1/4 Parterre-Loge-Platz,

Vorderstüb. ist für den Rest des Winter-Abonnements abzug. Ben. Näheres Taunusstraße 9 im Laden rechts. 16614

Ein **Pianino**, fast neu, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16617

Zu verkaufen ein fast neuer **Damenmantel** (Seehund.) Näh. Exped. 16564

Taunusstraße 55 werden **Handschuhe** gewaschen und schwarz gefärbt. 16460

Kinderschlitzen (passend zu Weihnachtsgeschenken) zu verkaufen Dirschwarzen 2. 16335

Äpfel per Kumpf 50 Pfg. und Kasse das Hundert 18 Pfg. zu haben Reichshera 28. 16577

Nüsse sind billig zu haben **Feld-Strasse 11.** 16623

Adlerstraße 29 sind verschiedne Sorten **Äpfel** im Kumpf, Winkel und Walter, sowie **Nüsse** zu verkaufen. 16466

Adlerstraße 15 sind **Äpfel** zu verkaufen. 16619

Tauben, verschiedene Arten, billigst **Sawal-Backerstraße 33.** 16834

Ein **Russ** mit **Boa** (Bisum), zu einem Weihnachtsgeschenk passend, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 16665

Ein noch neuer **Heberzieher** für einen kräftigen Mann billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 16672

Eine **sehr Mobiliar-Einrichtung** in Mahagoni, theilweise massiv, fast neu, steht Abreise halber zum Verkauf **Taunusstraße 19, 3 Treppen hoch.** 16450

Ein **Quapferd** zu kaufen gesucht Taunusstrasse 9 16628

Den der **Centner 2 M.** zu haben **Friedrichstraße 30.** 15476

Ankauf von gebrauchten **Glasen** Faidbrunnstraße 5. 5751

Schuh-Manufactur.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Wir erlauben uns, unser **reichhaltigst assortirtes Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen und machen durch neue, günstige Einläufe besonders auf folgende, für **Weihnachtsgeschenke** sich eignende Artikel aufmerksam, als:

600 Paar	Gerrenstiefel (Glacéleder) mit und ohne Ladtappen	früher M. 12, heute M. 7,—
500 "	Leder-Damenstiefel mit Zug	8, " " 5,—
300 "	hohe Leder-Kinderstiefel mit Ladtapp	3, " " 1,—
200 "	Melton-Damenpantoffeln	2,50 " " 1,50
150 "	hohe Wasserstiefel mit Doppelsohlen	18, " " 14,—

sowie alle übrigen Schuhwaaren zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Mit Hochachtung

Gebrüder Ullmann,

Badhaus zum goldenen Brunnen.

16785

Feste Preise.

8c Langgasse.

Fleus und Schleifen.
Seidene Chales und Tücher.
 Schürzen aus allen Stoffen.
 Unterröcke in Filz.
 Zanella und Shirting.
 Eleg. Eiswoll-Tücher.
 Weilene Tücher und Westen.
 Elisabethen-Kragen.
 Bukskin-Handschuhe.
 Damen-Kragen.
 Damen-Manschetten.
 Fächer u. Fächerhalter.
 Seidenbänder in allen Farben und Breiten.

Bei Einkäufen von 5 Mark an erhält jeder Käufer eine überraschende **Gratis-Zugabe.**

Der **Weißwaaren-Bazar**

von

Max Kaufmann

empfiehlt seine nebenstehenden Artikel zu

Weihnachts-Geschenken

ohne jede Preisangabe zu auffallend noch **billigeren Preisen** wie bisher.

Preis-Courant von Wiener Glacé-Handschuhen mit

1 Knopf	2	3	4	6 Knöpfen
1.25	1.75	2.25	2.50	3.50 Mark.

Bei Abnahme von 1 Dutzend wird 1 Paar extra zugegeben.

Bei Einkäufen von 5 Mark an erhält jeder Käufer eine überraschende **Gratis-Zugabe.**

Langgasse 8c.

Fertige Damenhüte.
Federn und Ballblumen.
Tüll's und Mull's.
Tarlatan's und Spitzen.
Ballkleider.
Samme und Atlasse.
Vorhangstoffe.
 Schoner in allen Grössen.
Taschentücher.
Batist-Taschentücher
 mit Hohlraum und elegant gestickten Handarbeit-Büchstabern.
Morgen-Hauben.
Corsetten.

Ausser diesen verzeichneten Waaren ist mein Lager mit diversen anderen Gegenständen ausgestattet und bittet um recht zahlreichen Besuch D. O.

Ital. Maronen

in 166ner, großer Frucht empfiehlt
 16654 **Wilh. Klärner, Smetstraße 14.**

Frischeste Schellfische

erwartete heute. **A. Freißen, Friedrichstraße 28. 16663**

Bei bestem Preise und guter Qualität halte mein großes Lager in allen Sorten Cigarren zu 100, 50 und 25 Stück zu Festgeschenken bestens empfohlen.
J. Stassen, Mühlgrasse 5. 16646

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle ich **französisches, italienisches, russisches und deutsches Geflügel, sowie alle Wild**

Joh. Geyer, Hof-Lieferant
Marktplatz 3.

16668

„Goldenes Lamm“, Metzgerstraße 26.
 Heute Abend: Frische Muscheln.

Veuve Clicquot-Ponsardin,

Original-Packung,
12, 30 und 50 ganze, 50/2 Flaschen.
Original-Preise,
verzollt und unverzollt.
C. H. Schmittus, Wiesbaden.

285

**J. A. Roeder's
Punsch-
Syrope**

von

Arac,
Rum,
Burgunder,
Ananas,
Portwein,
Vanille

in 1/2 und 1/3 Flaschen bei

August Engel, Hoflieferant.

16438

Für 20 Mark

empfehle ich auch dieses Jahr wieder die als **Weihnachtsgeschenk** so beliebt gewordenen **Kistchen**, enthaltend:

- 2 Flaschen Riersteiner,
- 2 " Rüdeshheimer,
- 2 " Hochheimer Berg,
- 2 " St. Gädghe,
- 2 " Rousseau

inklusive Kiste, unter Garantie für Reinheit. Die Weine können bei mir geprobt werden. Aufträge nach auswärts werden prompt besorgt.

Georg Bücher jun.,

16119 **Ede der Friedrich- und Wilhelmstraße.**

**J. A. Roeder's
und
Jos. Seiner's**

Punschsyrope

in 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt

16642 **A. Schirmer, Markt 10.**

Rüdeshheimer Schaumweine

von **Ewald & Cie.**, ihrer Beliebtheit wegen sich ganz besonders zu Festgeschenken eignend, empfehlen

F. Urban & Cie.,
Schönenhofstraße 1.

16650

Frisches Wildschwein

empfehlen

C. Schneider, Wildhandlung,

16644

Ede der Bahnhof- und Postenstraße.

Feinstes ungar. Kuchen- und Confectmehl, Melis und f. Raffinade im Brod und gemahlen, Rosinen, Corinthen, Mandeln zc., sowie alle Arten ganze und rein gemahlene Gewürze empfiehlt

16655

Wilh. Klärner, Emserstraße 14.

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

16666

3 Marktplatz 3.



Männer-Turnverein.

Am 1. Weihnachtstag Abends 8 Uhr:

**Abend-Unterhaltung,
Christbaum-Verloosung und Ball**

im

Saalbau Schirmer.

Karten für Nichtmitglieder à 1 Mk. 50 Pfg. sind zu haben bei den Herren **Jos. Dillmann**, Marktstrasse, **G. M. Rösch**, Webergasse, **M. Schembs**, Langgasse.

Kassepreis 2 Mk. — Damen frei.

Karten für Mitglieder à 50 Pfg. bei Herrn **Schembs**. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

172

Der Vorstand.

Wiesbadener

Männer-Gesangverein.

Mittwoch den 26. December c. (2. Weihnachts-Feiertag)
Abends präcis 8 Uhr:

II. CONCERT

mit darauffolgendem **Balle**

in den Sälen des Casino's (Friedrichstrasse 16).

Der Vorstand.

Die Einführung hiesiger Nichtmitglieder ist durchaus unstatthaft.

Einzuführende Fremde sind vorher bei den Herren **Gustav Warnecke**, Langgasse 19, und **Georg Hofmann**, Langgasse 14, anzumelden.

84

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Montag den 31. December c. Abends 8 Uhr:

BALL.

Auf Wunsch findet gemeinschaftliches Souper statt. Die Kiste zum Einzeichnen liegt bis zum 30. December Mittags 1 Uhr bei dem Restaurateur offen.

Wiesbaden, den 19. December 1877.

255

Der Vorstand.

Albertvereins-Lotterie zu Dresden.

Loose à M. 5 und Prospect Schulgasse 1, Laden rechts. 200

Laubsäge-Maschinen

(neu konstruirt), wo Jeder winkelig schneiden muß, sind zu haben **Herrnmühlgasse 3**. NB. Vorhandene Bogen können dazu verwendet werden. 16659

Zucker:

- f. Kölner Raffinade per Pfd. 52 Pfg.,
- im Brod per Pfd. 47 Pfg.,
- gemahl. Raffinade 48 und 50 Pfg.,
- ganz staubfreie 54 Pfg.,
- Würfel-Raffinade (egal) 54 und 57 Pfg.,
- Crystallzucker 50 Pfg.,

f. Confectmehl, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Maronen zc. zc., sowie eine reiche Auswahl vorzüglicher

roher u. gebrannter Kaffee's

bringe in empfehlende Erinnerung.

16664

A. Freihen,
Friedrichstraße 28.

300 Centner Kartoffeln zu verkaufen bei
18645 **Joh. Sinz** in Krauenstein.
Goldwaße 15 schön **Risse** das Dundert zu W. zu haben. 16518
Fehlerfreie Parzer Kanarienvögel werden billig ab-
gegeben **Johndähe 17**, Dimerhaus, 2 Trepp n hoch. 16639
Eiffelstraße 120 ein neuer **Säulen** u. Neurotoren zu vert. 16630
Ich warne hiermit Jedermann, meiner Ehefrau **Christine**
Sperling, geb. **Bedder**, genannt **Heußlich**, auf meinen Namen
Etwas zu borgen oder zu leihen, indem ich für Nichts hafte.
16656 **M. Sperling**, vormalig in Erbenheim.

(R. S.) L req — Rep. p. r. 16648
Thousand thanks for your great kindness on Wed-
nesday evening. N. d. w. 16657

Fr. W., Langgasse 85, werde ich auch d. s. d. u. g. n. Laus 2000
Verloren ein kleines, **goldenes Bleistift** mit **Berlmutter**.
Man bittet um Abgabe bei der Expedition d. Bl. 16602

Ein junger **Säuerhund**, weiß mit gelben Ohren und
Flecken, ist entkommen. Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen Be-
lohnung wiederzubringen **Waldstraße 27**. 16636

8500 Mark gegen doppelt geichtete Sicherheit sofort oder
im Laufe des Jahres gesucht. Offerten unter **W. S. No. 27**
besorgt die Expedition d. Bl. 16620

115,000 Mark
werden auf erste Hypothek mit doppelter Sicherheit auf Gebäude
und Grundstücke gegen 5% vierteljährliche Zinszahlung (ohne
Zwischenhändler) zu leihen gesucht. Offerten unter **A. S. 20** beliebe
man verschließen in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16678

15,000 Mark gegen doppelt. Sicherheit auf erste Hypothek zu
leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16677

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Herrschaften erhalten Dienpersonal, ebenso
erhält Dienpersonal Stellen durch Frau Stern,
Mauergasse 13, 1 St. h. 16037

Ein junges Mädchen von guter Familie (Israelitin), welches sein
Examen als Lehrerin bestanden und in feinen Handarbeiten Er-
fahrung besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine seinen Ren-
nissen entsprechende Stellung. Näheres Auskunft **Friedrichstraße 23**,
Parterre links. 16618

Eine gut empfohlene Köchin sucht eine passende Stelle. Näheres
Feldstraße 8, eine Stiege hoch. 16624

Ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht
Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres **Albrechtstraße 3** im
Hinterhaus, 3 St. h. 16626

Ein anständiges Mädchen wünscht eine Stelle als Mädchen allein
oder zur Stütze der Hausfrau zum halben Januar. **N. Römerberg 27**.

Empfehle für gleich, auf Weihnachten und
1. Januar: 3 Herrschafts-Köchinnen, 2 Kammerjungfern, 2
Bonnens, Zimmer- und Hausmädchen, mehrere Mädchen als solche
allein, sowie einige Herrschaftsdienere, und 3 tüchtige Hausburken.
Näh. d. A. Eichhorn, Faulbrunnenstraße 8. 16669

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird auf gleich
gesucht **Emserstraße 29 d.** 16573

Ein Dienstmädchen in eine kleine Familie auf Neujahr gesucht
Helenenstraße 2a, Parterre. 16567

Ein solides, reinliches Mädchen, das wirklich lochen kann und
alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht **Bleichstraße 19**,
Bel-Etage. 16092

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut lochen kann und die
Hausarbeit übernimmt, fleißig und besonders reinlich, sowie gut
empfohlen ist. Eintritt zum **15. Januar**. Näheres **Adelshaid-**
straße 59, I. 16559

Ein Dienstmädchen gesucht **Kirchgasse 6**, eine Stiege hoch. 16631

Ein Dienstmädchen gesucht **Bahnhofstraße 12**, Restauration. 16660
Gesucht werden für gleich und später gute häusliche Köchinnen,
Mädchen für allein, Hausmädchen, ein geachtetes Mädchen zu einem
kleinen Kinde für sofort, sowie Küchenmädchen durch **Ritter's**
Bureau, untere **Webergasse 13**. 16671
Eine geachtete, selbständige **Köchin** wird in eine **Bahnhof-**
Restauration für gleich nach **Weihnachten** gesucht durch **Ritter's**
Bureau, **Webergasse 13**. 16670

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht werden 4 möblierte Zimmer mit Küche in der **Bel-Etage**.
Offerten mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition
d. Bl. unter **F. L. 22** abzugeben. 16619

Angebote:

Albrechtstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung auf **1. April** zu
vermieten. 16575

Bahnhofstraße 8b ist eine Wohnung, aus 3 Zimmern und
Zubehör bestehend, auf **April** oder auch früher zu vermieten.
Näheres **Louisenstraße 18**, **Bel-Etage**. 16625

Bleichstraße 13, 1 St. h., ist ein schön möbliertes Zimmer für
18 Mark sofort zu vermieten. 16600

Elisabethenstraße 6, Parterre, ist eine abgeschlossene Wohnung
von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, unmöbliert, auf
1. April zu vermieten. 16593

Hellmündstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm. 16565
Ede der Louise- und Bahnhofstraße 18 sind zwei möblierte
Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres **Bel-Etage**. 16625

Ede der Rhein- und Brühlstraße ist die Parterre-Wohnung
von 3 Zimmern, sowie die **Bel-Etage** und der **2. Stock** von
je 8 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, zu
vermieten. 16622

Römerberg 33 ist die Parterre-Wohnung von 3 geräumigen
Zimmern zu vermieten. 16621

Schwalbacherstraße 53 sind große Zimmer gleich zu verm.
Stiftstraße 3 zwei Logis auf gleich zu vermieten. 16670

Obere Webergasse 53 ist eine kleine Wohnung zu verm. 16568
Zwei neue **Mansarden** sind auf den **1. April 1878** oder auch
früher zu vermieten. Näheres **Hellmündstraße 13a**. 16561

Auf 1. April 1878

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 Balkons nebst
Zubehör, zu vermieten. Einzusehen des Vormittags von 10
bis 12 Uhr **Quersstraße 1**. 16612

Eine kleine, möblierte Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten
Quersstraße 1. 16618

Ein Logis, 2 Zimmer und Zubehör, nebst Stallung, für einen
Kutscher oder Fuhrmann geeignet, billig zu vermieten bei **Erzherzog**
Gudex, **Schiersteiner Chaussee**. 16676

2-3 Mansarden, möbliert und unmöbliert, zu verm.; daselbst erhalten
3-4 reinliche Arbeiter **Kost u. Logis Albrechtstr. 1f, 3 St.** 16635

Mauergasse 5, 2 St. h., können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16627
(Fortsetzung in der Beilage.)

In **Frankfurt a. M.** kann ein anständiger junger Mann in
guter Familie **Kost und Logis** erhalten. Näheres zu erfragen
in **Wiessbaden Adelshaidstraße 15**, **Bel-Etage**. 16633

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiessbaden
19. December.

Geboren: Am 14. Dec., dem Gärtner **Paul Ködner** e. Z. — Am
18. Dec., e. unehel. S., **N. Johann Wilhelm**. — Am 12. Dec., dem Fab-
ricanten **Adam Werner** e. S. — Am 16. Dec., dem Tüschergehilfen **Johann**
Kropp e. Z. — Am 12. Dec., dem Kutscher **Carl Steinmetz** e. Z., **R.**
Margarethe.

Aufgeboren: Der Koch **Daniel Emil Petri** von **Hattenheim**, **L.**
Ettoille, wohnh. zu **Kreuznach**, früher dahier wohnh., und **Wilhelmine** **Werner**
von **Kreuznach**, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh.

Verheiratet: Am 18. Dec., der Architect **Friedrich Wilhelm Arnold**
Georg Lang von hier, wohnh. dahier, und **Leonore Franziska Ritter**, genannt

Beste Ritter von hier, bisher dahier wohnh. — Am 18. Dec., der Fuhrmann Johann Heinrich Leidenbach von L. Schwalbach, wohnh. dahier, und Wilhelm Wilhelmine Kaiser von Sahnstätten, K. Die, bisher dahier wohnh. Am 18. Dec., der verm. Mehger Carl Friedrich Schramm von hier, wohnh. vorher, und Louise Caroline Wilhelmine Johanneette Jughard von Wicken, bisher dahier wohnh.

Gebohren: Am 19. Dec., Catharine Elisabeth, T. des Tapeziers Wilhelm Heymann, alt 1 W. 28 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 Uhr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 20. December.

100 Kilogramm Weizen von 22 Mark 50 Pf. bis 24 Mark 33 Pf.	
100 " Safer " 14 " " 14 " 80 "	
100 " Stroh " 3 " 90 " 4 " "	
100 " Heu " 5 " " 5 " 20 "	

Fruchtmarkt zu Limburg am 19. Dec. Durchschnittspreis pro Malt: Heller Weizen 19 M. 20 Pf., weißer Weizen 18 M. — Pf., Korn 13 M. 20 Pf., Gerste 11 M. 25 Pf., Safer 7 M. 20 Pf.

Bei der Expedition d. Bl. sind als Weihnachtsgeschenke eingegangen: für die Blinden-Anstalt von Frau G. D. 8 M., Frau v. R. 1 M., Fr. P. S. 3 M., Fr. M. S. 2 M., P. H. Wittwe 2 M.; für die Kleinkinder-Bewahrschule von Frau G. D. 3 M., Frau v. R. 1 M., P. H. Wittwe 2 M., Frau St. R. 10 M.; für die Armen-Augenheilanstalt von Frau G. D. 3 M., Frau v. R. 1 M., Fr. P. S. 8 M., Fr. M. S. 2 M.; für das Rettungshaus von Frau v. R. 1 M., Fr. P. S. 8 M., Fr. M. S. 2 M.; für das Verlegungsbaus für alte Leute von Frau v. R. 1 M., Fr. P. S. 3 M., welches dankend bedankt wird.

(Ansbach-Sonnenhausener 7 fl.-Loose vom Jahre 1857.)
Ziehung am 15. December 1877. Auszahlung am 15. Juni 1878. Hauptgewinn: Serie 916 No. 11 7000 fl.; S. 4422 No. 10 1000 fl.; S. 2598 No. 35 500 fl.; S. 2500 No. 7, S. 8365 No. 8, S. 8445 No. 6, S. 4224 No. 39, S. 4519 No. 17 à 100 fl.; S. 471 No. 18, S. 1768 No. 34, S. 5200 No. 28, S. 3815 No. 26, S. 3865 No. 20, S. 4059 No. 12, S. 4422 No. 12, S. 4442 No. 34, S. 4658 No. 23, S. 4824 No. 39 à 50 fl.; S. 895 No. 11, S. 845 No. 38, S. 1260 No. 15 und 28, S. 1466 No. 2, S. 2289 No. 18 und 37, S. 2598 No. 44, S. 2834 No. 6, S. 8865 No. 4, S. 3445 No. 19, S. 4059 No. 18, S. 4422 No. 7 und 49, S. 4616 No. 37 und 42, S. 4824 No. 9, S. 4824 No. 44, S. 4855 No. 19, S. 4893 No. 36 à 10 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 19. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Simon)	388.09	388.78	389.81	388.87
Thermometer (Reaumur)	+2.8	+3.0	-0.6	+1.75
Lufttemperatur (Bar. Lin.)	2.14	1.65	1.50	1.76
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	82.9	82.6	78.9	74.80
Windrichtung u. Windstärke	schwach	schwach	schwach	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	f. heiter.	f. heiter.	—
Niederschlag: pro □' in par. Ab.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Nachmittags 8.10 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 21. December.

Alte-Preidenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
Königliche Modellirschule. Nachmittags von 4-9 Uhr: Unterricht im königlichen Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
Königliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

Antonius zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert.
Vereine. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen der activen Mitglieder.
Sänger-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Hörersänger-Verein „Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe.

Frankfurt, 19. December 1877.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
10 fl. Stücke	16 Km. 65 fl. 8.	Amsterdam	168.25 h.
100 " " "	9 " 52-57 Pf.	London	204.85 B. 208.95 G.
100 " " "	16 " 21-25 "	Paris	81.25 B. 5 G.
100 " " "	20 " 35-40 "	Wien	168.90 hB.
100 " " "	16 " 66-71 "	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %	
100 " " "	4 " 16-19 "	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %	

Locales und Provinzielles.

Strakammer vom 20. Dec. Der Kaiser Friedrich Carl Hof von Höchst, welcher beschuldigt war, am 9. October d. J. widerrechtlich in die Wohnung des Andreas Keller von da eingedrungen zu sein, und zwar mit einem Schnittmesser bewaffnet, wird von der gegen ihn erhobenen Anklage freigesprochen. Der Kläger selbst, sowie mehrere andere Zeugen, wurden wegen der Unzuverlässigkeit ihrer Aussagen nicht vereidigt. Verteidiger war Herr Rechtsanwalt Dr. Herz. — Zu Anfang October d. J. erlud der 18jährige Schulknabe Wilhelm Dost von hier aus einem Hause in der Schulgasse einen Schlüssel, den er seinem Kameraden, dem 11jährigen Caspar Haus, übergab; dieser öffnete damit eine verschlossene Ritze seiner Mutter und entwendete daraus Geld. Der Angeklagte ist schon bestraft und verurtheilt ihn das Gericht zu einer Gefängnißstrafe von 8 Wochen. — Am 23. September d. J. wurde der Adlerstraße No. 1 im Hinterhaus wohnende Tagelöhner Schöppler von seinem Freund, dem ebenfalls dort wohnenden Tagelöhner Robert Rietzmüller aus Rottdam, in seiner Wohnung überfallen und mißhandelt. Der Angeklagte ist der That überführt und verurtheilt ihn das Gericht zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen.

Am 28. October d. J. befand sich der Handwerksbursche Georg Grüninger aus Göttingen (Nied.) auf dem Wege zwischen Holsgrün und Kemei, um nach Wiesbaden zu gehen. Unterwegs trat der Bursche in den an der Chauffee liegenden Wald, und als er denselben wieder verließ, bemerkte Personen, die des Weges kamen, daß ein im Walde befindlicher Haufen Kachelholzreiser in lichten Flammen stand. Grüninger, der bei seinem Eintritte in den Wald eine Pfeife rauchte, auch bei seiner Verhaftung im Besitze von Schwefelködern sich befand, hat den Brand fahrlässigerweise verursacht. Das Gericht erkennt auf eine Gefängnißstrafe von 4 Wochen und findet keine Veranlassung, dem Angeklagten auf die von ihm seit jenem Tage stattgefundene Verhaftung einen Theil dieser Haft auf die Strafe aufzurechnen. — In der Nacht vom 29. auf 30. Juli flog der schon oft bestrafte Bader Johann Dünkler aus Mittelheim in den Hof der Kupfermühle bei Wiesbaden ein und entwendete hier ein auf einer Hofe liegendes Weisseil und eine Drüß-Dr. Das Seil hat Lünker verkauft und die Drüßlade wurde bei der Verhaftung bei ihm vorgefunden. Der Angeklagte ist schuldig und wird wegen schweren Diebstahls unter Annahme mildernder Umstände zusätzlich zu der ihm durch Erkenntnis der Strafkammer des Stadtgerichts zu Frankfurt vom 29. September d. J. zuerkannten Gefängnißstrafe von 6 Monaten zu einer solchen von 6 Monaten verurtheilt. — Der Tagelöhner Heinrich Ripp aus Pfaffenheim zeigte am 17. September d. J. bei dem hiesigen Standesamte an, daß seine Ehefrau Anna Margaretha Ripp, geb. Drechsler, an demselben Tage einen Knaben geboren habe, und beständige diese Anzeige im Geburtsregister durch seine Namensunterschrift. Der Angeklagte ist aber mit der Anna Margaretha Drechsler nicht verheiratet. Auf Grund des §. 169 des Strafgesetzbuches wird der Angeklagte zu 3 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Am 22. October kam die Philippine Gauer von Alzei in den Laden des Kaufmanns Heinrich Haas in Rödelheim und verlangte von der Frau desselben für einen Herrn Engel ein wollenes Hemd zur Ansicht. Nachdem ihr die Verkäuferin bewies, daß es in Rödelheim keinen Mann Namens Engel, wohl aber einen Wirth Engelhardt gäbe, antwortete die Gauer so gleich: „Ja, mein Herr heißt auch Engelhardt, ich bin noch nicht lange in Dienst und habe den Namen der essen.“ Die Dienstmagd erhielt darauf von Frau Haas zwei wollene Hemden und 1/2 Pfund Wollse für den Wirth Engelhardt. Da sie aber der Person nicht traute, schickte sie ihr eine Frau nach, die sie verfolgte; als sie Gauer sich eingeholt sah, warf sie die Hemden weg. Die Angeklagte ist schon viermal bestraft, und verurtheilt sie der Gerichtshof wegen Betrugs zu sechs Monaten Gefängniß.

Nachdem der communalpolitisch Ausuß geßern seine Geschäfte sammtlich erledigt hatte, sind die Mitglieder desselben wieder abgerufen. Nach stattgehabter Beratung und Prüfung des nächstjährigen Budgets werden 120-125 pCt. Gemeindefeuer zu erheben sein.

aus dem 6. Bericht über die Wirksamkeit der Kaiser-Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden für das Jahr 1876, der jedoch erschienen und den einzelnen Zweigvereinen mitgetheilt worden ist, entnehmen wir folgende, für vier interessante Notizen: „Die Summe der Unterstützungen des Jahres 1875 betrug sich gegen 1874 um fast 1/3 verringert, weil ein großer Theil der bis dahin der Stiftung angehörigen Witwen und Waisen auf die Kasse der zur Allerhöchsten Disposition stehenden Fonds von 900,000 Mark übernommen worden war. Gleiches ist für 1876 nicht anzuführen, da die Unterstützungssumme, welche 300,998 Mark 88 Pf. beträgt, die von 1875 mit 261,511 Mark 42 Pf. beinahe um 1/3 übersteigt. Grund zu dieser Mehrausgabe war, daß eintheils in 1876 circa 180 neue Unterstützungsgesuche hingenommen, andertheils, daß die Mittel des Allerhöchsten Dispositionsfonds soweit geschwächt sind, daß nur noch in ausnahmeweisen Notzfällen eine Unterstützung aus denselben gewährt wird. Ebenso haben sich die Zuschüsse aus den Zweigvereinen um 2000 Mark vermehrt. Die Einnahme stellte sich in 1876 auf nur 26,640 Mark 78 Pf. gegen 39,748 Mark 64 Pf. in 1875 und mußten vom Capitalstock 123,706 Mark 13 Pf. genommen werden. Die Zahl der Unterstützten erreichte die Höhe von 4435 Personen. Für diejenigen Krieger, welche in Folge Verwundung oder Krankheit noch leidend sind, sind an Curdahlstellen 80,769 Mark 6 Pf. verausgabt, also in 1876 mehr 673 Mark 9 Pf. gegen 1875. Mit dieser Art von Unterstützungen soll fortgesetzt werden, selbst in Fällen, wo eine wirkliche Herstellung kaum zu erwarten, sondern höchstens eine Erleichterung der Leiden zu hoffen ist. Der Fürsorge dieser Invaliden haben sich die an denselben befindlichen Vereinsdelegirten in patriotischer Weise unterzogen, für Wiesbaden Herr Generalleutnant F. v. Panneken. Im Ganzen erhielten Badeunterstützungen ca. 354

Berliner, darunter 154 vollständig freie Cur. Wiesbaden benutzten davon 78 Invaliden! Cautionen wurden für 5 Offiziere und 8 Militärs vom Feldwebel abwärts, in Höhe von 22,200 Mark gestellt; die Rückzahlung geschieht in kleinen, vorher vereinbarten Raten. Leider sind hierbei 1500 Mark in Folge mehrfacher Manco's des Beamten verloren gegangen. Statistische Ermittlungen haben ergeben, daß die nach dem Kriege verstorbenen Invaliden zum größeren Theile der Lungenschwindsucht erlagen und namentlich davon Danwörter, vorwiegend aber Schuhmacher. — Von dem Publikum, welches von dieser Sachlage Kenntniß nimmt, wird die Hoffnung gehegt, daß dasselbe immer mehr von dem segensreichen Wirken der so großartig gedachten „Kaiser Wilhelms-Stiftung“ durchdrungen werden, so daß auf fernere und wenn erforderlich noch thätigere Hülfe Seitens des Verwaltungsraths gerechnet werden könne.

† Muringen, 20. Dec. Gestern hatte unsere Gemeinde eine Feier, welche die gesammte Bevölkerung in Bewegung setzte. Freiwillige Hülfsleute waren nach Mainz gefahren, um die für unsere Kirche in Frankenthal neu gegoffenen zwei Glocken zu holen; an der Grenze unserer Gemarkung waren die Schulkinder mit dem Herrn Pfarrer und den Lehrern, der Kirchen-, Schul- und Ortsvorstand nebst den übrigen Gemeindegliedern versammelt, um die Glocken in Empfang zu nehmen und nach der Kirche zu geleiten. Heute früh erfolgt das Aufhängen derselben, nachdem unser Herr Pfarrer die selben geweiht haben wird, und will man sich heute Mittag vergnügen. Die Freude unserer Gemeinde, zum heiligen Weihnachtseste des Geläutes der Glocken nicht entbehren zu müssen, ist eine allgemeine.

○ Aus dem blauen Ländgen, 20. Dec. Vorgestern Abend wurden in Nordenstadt die ungefähr 9 Wochen alten Zwillinge der Landwirth D. Scheute aufeinander gesund zu Bett gebracht, und als die beiden Kinder gestern früh aufstehend lange ruhig blieben, sah man nach und nach dieselben todt. Der sofort herbeigerufene Communalarzt, Herr Dr. Schmidt von Wallau, konnte bei der Befichtigung Spuren äußerer Verletzung nicht constatiren und hielt es für angemessen, der Ortspolizeibehörde Anzeige zu machen, woraufhin dem Herrn Staatsanwalt in Wiesbaden per Expressen Nachricht gegeben wurde, von wo man nun Weiteres erwartet. Jedenfalls dürfte nur eine Section der beiden Leichen richtigen Aufschluß über die Ursachen dieser plötzlichen Todesfälle geben.

Kunst. Theater. Concerte.

Wiesbaden, 20. Dec. (Königl. Schauspieler.) Die gestrige Aufführung der Oper „Fidelio“ war eine wullich erhebliche. Ueberall waltete der künstlerische Ernst sichtlich vor, mit dem dieselbe höchste Selbstzuchtproduct des Bestrebens Genus Seitens der Ausführenden, wie der Opernleitung, erfüllt wurde. Wenn wir auch allen Kräften ungetheilte Anerkennung zollen müssen, so können wir doch nicht umhin, insbesondere des Fortschritts zu gedenken, den Fräulein Bessia in langjähriger Bemächtigung der Rolle des „Fidelio“ betraute und das Zeugniß von ersten Studien gab. Herr Ledéer sang die Arie des „Florestan“, in des Lebens Allthentagen in geistiger Durchdringung. Auch Herr Mann als „Vigaro“ war recht tüchtig. Die verdienstliche Wirksamkeit der älteren Kräfte der Oper in den resp. Rollen, der Herren Siehr und Warbeck und des Fräulein Russell, ist hinlänglich gekannt. Epor und Dichter waren, wie immer, vorzuziehlich. Die Oper hätte eines besseren Besuchs verdient.

Das gestrige zweite Concert der Regier.-Jubiläumssänger im Curhaus, das fast durchgehend ein neues Programm aufstellte, traf ebenso wie das erste auf lebhafteste Sympathien des Publikums. Das Eigenartige der Aedier, wie die vollendete Ausführung boten eine große Wirkung. Der Besuch des Concertes war nicht so reich wie bei der ersten Veranstaltung. Die Nähe der Feiertage muß für Aussooführungen im Allgemeinen ungünstig.

Aus Olympia. Aus dem Forschungsfelde von Olympia ist vor einigen Tagen die erste Photographie von der aufgefundenen Statue des „Hermes von Proxenos in Berlin“ angekommen. Anzuweilhaft haben wir, schreibt das „Berl. Tzbl.“, jetzt ein Originalwerk des berühmten Meisters vor uns. Aus Olympia wird ferner die Auffindung einer Bronzetafel gemeldet, welche zu den wichtigsten Denkmälern altgriechischer Schrift gehört. Es ist eine Vertrags-Urkunde, ähnlich der auf die Stadt Herda bezüglichen, welche Sir William Elliot 1818 aus Olympia nach England brachte, und war, wie diese, an der Tempelwand angeheftet. Bis liegt noch kein vollkommener Abdruck vor, doch getödt die neu gefundene, siebenzeilige Urtafel ohne Zweifel der Zeit vor den Perserkriegen an.

Aus dem Reich.

Dem Bundesrath ist, wie der „Zrb.“ mitgetheilt wird, eine Denkschrift des Reichs-Eisenbahnamts, betreffend den Erlas von Bestimmungen über die Befähigung der Bahnpolizei-Beamten und eine danach erforderlich gemordene Aenderung des Bahnpolizei-Reglements zugegangen. In der Denkschrift wird die Nothwendigkeit einer Ergänzung des Bahnpolizei-Reglements dargethan, dessen bisherige Bestimmungen eine zu allgemeine Bedeutung hatten und die Organisation der Beamten in keiner Weise einheitlich ordnete. Die neu erlassenen Vorschriften beziehen sich im Wesentlichen an den Erlas des preussischen Handelsministers für die preussischen Staatsbahnen an. Sie verlangen, daß die Führung der Locomotiven nur solchen Personen übertragen werden darf, welche mindestens 21 Jahre alt, unbescholtenen Rufes sind und ihre Befähigung als Locomotivführer unter Beachtung der vom Bundesrath darüber erlassenen Vorschriften nachgewiesen haben; dies

selben müssen eine Prüfung vor einem Maschinenmeister und einem technischen Betriebsbeamten ablegen und auch Probefahrten ausführen. So Ganzes sind für 13 Kategorien von mittleren und niedrigen Eisenbahnbeamten Vorbedingungen für die Uebernahme der Bahnpolizei normirt.

(Militärisches.) Die Armeeorganisation zu den einzelnen Armeecorps der deutschen Armee hat nach neueren Mittheilungen im Anschluß an die Errichtung einer fünften Armeecorps-Inspection eine fast vollständige Aenderung erfahren. Nach den darüber veröffentlichten Angaben werden die einzelnen Inspektionen fortan bestehen: 1. Inspection statt bisher 1., 5. und 6. jezt 4., 5. und 6. Armeecorps; 2. Inspection statt 4., 7. und 9. — 1., 2. und 3. Armeecorps; 3. Inspection statt 8., 12., 14. und 15. Armeecorps — 7., 8., 10. und 12. Armeecorps; 4. Inspection statt 11., 13., 1. und 2. bayerisches Armeecorps — 8., 11. und 13. Armeecorps; 5. Inspection 14. und 15. Armeecorps. Die beiden bayerischen Armeecorps werden dabei wie bisher im Anschluß an die 4. Armeecorps-Inspection verbleiben. Selbstverständlich hat die Errichtung noch einer fünften Armeecorps-Inspection, welche mit der Bekämpfung der Garnisonen in den Reichsständen beinahe gleichzeitig erfolgt ist, in Frankreich lebhafteste Bewegung hervorgerufen. Es hat nämlich dort diese Eintheilung der deutschen Armee, die bekanntlich, wie ja auch hier der Name besagt, nur Inspektionen zweck zu dienen bestimmt ist, die Zeugnisse erfahren, daß mit der erwähnten Maßregel dem deutschen Heerwesen für den Fall eines etwaigen künftigen Krieges noch eine fünfte schon im Voraus formirte Armee zuge wachsen wäre. Interessant ist dabei einmal, daß die irrthümliche Auffassung vorzugsweise von den republikanischen Organen und in erster Reihe von dem Organ „Combat“, der „Republique française“, vertreten worden ist; zugleich aber gewähren die Aeußerungen dieser Organe außerdem auch noch einen Einblick in den gegenwärtigen Stand der französischen Armee-Organisation. Uebereinstimmend wird von denselben die französische Territorial-Armee als in dem Maße unvollendet bezeichnet, daß noch auf Jahre hinaus an eine kriegerische Verwendung derselben nicht zu denken wäre. Andererseits gewährt das lebhafteste Eintreten jener Organe für eine Vereinfachung und ausständiger Organisationsmaßregeln einen Beweis dafür, daß republikanischerseits an ein Einhalten in der bisherigen Weise eifriger Förderung aller militärischen Interessen noch nicht gedacht zu werden scheint, wozwegen der Umstand, daß noch der Mittheilung der französischen Militär-Draht bei der neuen französischen Territorial-Armee zur Zeit noch nahezu 5000 Officiere unbesetzt sind, einen Fingerzeig dafür gibt, daß die Förderung dieser Volkswehr- resp. Landwehr-Organisation von dem gegenwärtigen französischen Gouvernement schon seit längerer Zeit durchaus nicht mehr mit dem Eifer betrieben wird, der hierfür noch im vorigen Jahre an den Tag gelegt wurde. (Zrb.)

(Militärisches.) Vor einigen Tagen brachten wir eine Uebersicht der Stärke der französischen Landarmee. Was nun die Seemacht Frankreichs betrifft, so bezieht dieselbe gegenwärtig aus 19 Panzerschiffen erster Classe mit zusammen 250 Geschützen und 11,557 Mann Besatzung; 10 Panzerschiffen zweiter Classe mit 100 Geschützen und 8184 Mann; Panzerschiffe 3. Classe mit 20 Geschützen und 4000 Mann; 7 Torpedoschiffe mit 11 Geschützen und 862 Mann; 7 Torpedoschiffe 2. Classe mit 87 Geschützen und 1800 Mann Besatzung. Außerdem besitzt die Flotte 10 Kanonenboote erster Classe mit 38 Geschützen und 78 Mann; 9 Kanonenboote zweiter Classe mit 25 Geschützen und 244 Mann; 8 Kreuzer erster Classe mit 164 Geschützen; 11 Kreuzer zweiter Classe mit 96 Geschützen; 19 desgleichen dritter Classe mit je 4 bis 8 Geschützen; 1 Dampfschiff mit je 2 bis 6 Geschützen; 39 Kanonenboote mit je 2 Geschützen und 27 Torpedoschiffen. Außer diesen Dampfschiffen stehen noch in der Flotte an Segelschiffen: 3 Segler als Transportschiffe, 3 Fregatten 1. Classe, 2 Brigaden, 8 Schooner, 2 Rutter, 2 Transportschiffe, 3 Schooner und 1 schwimmende Werkstätte. Provisorisch sind noch in den Flotten aufgeführt: 10 Schrauben-Dampfschiffe, 6 Fregatten, 4 Corvetten, 20 Transportschiffe, 4 Radfregatten, 4 Radcorvetten, 2 Raddeckschiffe, 4 Segelschiffe, 1 Brig und 1 Schooner.

Viele Personen beklagen sich Morgens beim Erwachen über Beklemmung und Vellermungen im Halse, die ihre Ursache in einer mehr oder weniger starken Verschleimung des Schlundes haben. Man macht, um abzuhelfen, die besten Anstrengungen, welche häufig den Husten und zuweilen sogar einen lebhaften Brechreiz herbeiführen, und erst nach Verlauf einer oder zweier Stunden, und mit größter Mühe, gelingt es, sich der Abhörung der schwerwiegenden Hindernisse zu entledigen. Die zur Hebung dieses unangenehm beschwerlichen Übels dienenden Mittel zu nennen, heißt somit allen denen Befallenen einen wirklichen Dienst erweisen, und zwar handelt es sich um den Theer, welcher eine so äußerst glückliche Heilwirkung auf die Affectionen der Athmungs-Organen ausübt. Es genügt, bei jeder Mahlzeit zwei oder drei Supercasche Theer-Kapseln zu nehmen, um kaum die größte Schnelligkeit eine Bänderung herbeizuführen, die man unmittelbar einer großen Anzahl mehr oder weniger theneren und umständlichen Heilmittel gesucht hätte. Von zehn werden in acht oder neun Fällen diese unwillkürlichen Beklemmungen durch den fortgesetzten Gebrauch der Theer-Kapseln vollständig verschwinden.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß, da jeder Flacon 60 Kapseln enthält, die ganze Cur auf den kaum nennenswerthen Preis von 10 bis 20 Pfennig täglich zu setzen kommt.

Der rasige Absatz, den dies Product gefunden, hat zahlreiche Nachahmungen davon hervorgerufen. Herr Guyot kann daher eine Garantie für diejenigen Flacone übernehmen, welche seine Unterschrift in dreifacher Drude tragen.

Depot in Wiesbaden bei G. Schellenberg, Apotheker. Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden (Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Langgasse 38.

Langgasse 38.

Zu

Weihnachts-Geschenken passend,

empfehle mein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, Regulateurs, Pendules etc. zu möglichst billigen Preisen unter jähriger Garantie. Gleichzeitig empfehle goldene Herren- und Damen-Ketten, sowie eine große Auswahl Talmi-Ketten, Medaillons, Schlüssel, diverse Uhrgehänge u. s. w. Wiesbaden, im December 1877.

Hochachtungsvoll

Heinrich Müller,
Uhrmacher.

Langgasse 38.

Langgasse 38.

Hch. Lugenbühl jun.,

Kleine Burgstraße 14,
zunächst der Webergasse.

Ost-indische Foulards,
ganz ächt in Farbe (für Schnupfer),

bunte Bettdecken,
Reisedecken

in großer Auswahl.

Vorgerückter Jahreszeit wegen werden eine große Partie Winter-Waaren, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft. 15961

Von jetzt an

Weihnachts-Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen

Clara Steffens,

31 Langgasse 31.

Zu Weihnachten

empfehle ich meine sämmtlichen **Bürstenwaaren**, sowie Rämme, Schwämme, Fenslerieder, Cocosmatten u. als Gebrauchsartikel auch als Geschenke sich eignend.

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,
Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse.

Puppenwagen! Puppenwagen!
Puppenwagen!

Man spare den Wea nicht und laufe reell und billig im **Kinderwagen-Geschäft** **Waltramstraße 29,** zunächst der Sankt-Brake. 16674

Herrenkleider werden angefertigt, getragene gut und billig reparirt, sowie Ueberzieher für 9 M. gewendet. 16660

Ludwig Martin, Goldgasse 8.

Weinhandlung

VON

M. J. Löwenthal,

27 Friedrichstraße 27.

Eingang zum Comptoir: Neugasse 2.

Nachstehende von Herrn **Professor Dr. Neubauer** hier analysirten Weine

empfehle zu folgenden Preisen:

No. des analysirten Fasses.	Jahrgang.	Weissweine per 1/4 Liter-Flasche bis zu 1 M. 40 Pf. excl. Glas.	Mk.	Pf.
50	1875r	Zeltinger (Moselwein)	—	70
51	do.	Brauneberger (Moselwein)	—	75
54	do.	Bodenheimer	—	80
55	do.	Deidesheimer	—	80
56	do.	Forster	—	90
57	1873r	Lorcher	1	—
58	1874r	Niersteiner	1	—
61	do.	Näckenheimer	1	10
63	do.	Hattenheimer	1	20
64	do.	Hattenheimer Riesling	1	40
65	1870r	Neroberger	1	50
67	1874r	Liebfraumilch	1	50
68	do.	Hochheimer	1	80
69	do.	Geisenheimer	2	—
70	1875r	Rüdesheimer Domäne	2	—
71	1874r	Rüdesheimer Berg Riesling	2	50
73	do.	Raenthaler do.	3	50
74	do.	Marcobrunner do.	4	50
75	1872r	Hochheimer Dom-Dechaney	6	—
76	do.	Steinberger	7	50
Rothweine.				
80	1875r	Affenthaler	—	80
81	do.	Oberingelheimer	—	90
82	1874r	do.	1	—
83	do.	do. Auslese	1	20
84	1875r	Asmannshäuser	1	60
85	1875r	do. Cabinet	3	50
86	1875r	Bordeaux Médoc	—	80
87	1874r	St. Julien	1	—
88		St. Estèphe	1	40
89		Chateau Margaux	2	—
90		do. Larose	4	—

Jede mit meinem Siegel besetzte Flasche trägt die Nummer des Lagerfasses und die Bezeichnung analysirt, und haften für die Aechtheit. **Ermäßigste Preise in Gebinden.**

Monssirende Weine

VON

Mathias Müller, Eltville, Hochheimer Actien-Gesellschaft
in 1/4 und 1/2 Flaschen zu Fabrikpreisen.

Aechten Champagner,

diverse Sorten, von besten Firmen. 14991

Herrnkleider werden reparirt und **gemittelt gereinigt,** sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 16

W. Wack, Köhnergasse 9.

Für eine sehr bedürftige Familie wird um eine **kleine Gabe** für Weihnachten gebeten. Näheres Exped. an. 16560

Immobilien, Kapitalien &c.

Haus in guter Lage, in welchem der Besitzer nachweislich eine kleinere, abgeschlossene Wohnung fast ganz umsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Zuschriften unter **W. O. 71** an die Expedition d. Bl. erbeten. 14007

Mondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn **Commissionär Beilstein,** Bleichstraße 21. 11293

Helenenstrasse 2, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16232
Helenenstraße 5 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu verm. 16488
Helenenstraße 6 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11257
Helenenstraße 7, 2 St., ein möbl. Zimmer mit Koff zu verm. 14856
Hellmundstrasse 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 16327
Selenenstraße 8, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16243
Hellmundstraße 8a ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15043
Hellmundstraße 5a ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 11806
Hellmundstraße 19a ist eine Wohnung zu vermieten. 15891
Hermannstraße 8 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, auf 1. Januar 1878 zu vermieten. 11443
Hellmundstraße 25a ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11309
Hochstraße 28 ist eine Wohnung auf 1. Januar zu verm. 15124
Hochstraße 8, Bel-Etage, sind 1 bis 2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 15867
Hochstraße 19 ist ein Parterre-Logis von 3 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12356
Hochstraße 36, Parterre, zwei fein möblirte Zimmer zusammen oder getheilt billig zu vermieten. 13615
Hochstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu verm. 11262
Hochstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, 1 St. h., mehrere möblirte Zimmer (mit Balkon) billig zu vermieten. 14532
Kirchgasse 8 ist eine Wohnung im 3. Stock, enthaltend drei Zimmer, Küche u., auf gleich oder 1. Januar zu verm. 12067
Kirchgasse 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 12404
Kirchgasse 15a ist im Seitenbau eine Wohnung zu verm. 15350
Kirchgasse und des Michelsbergs im 2. Stock eine kl. Wohnung, 2 Zim., Küche, Mans., Keller, an ruh. Familie zu verm. 11730
Langgasse 2 sind schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 11730
Langgasse 8d, 2 Treppen hoch, ist per April 1878 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör preiswürdig zu verm. 18128
Louisenplatz 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15059
Louisenplatz 2, Nebenbau und Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 12029
Louisenstraße 14a ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16247
Louisenstraße 18 ist eine kleine Parterrewohnung sofort oder auf 1. Januar zu verm. Näheres eine Treppe hoch. 15646
Louisenstraße 31, 2 St., in der Nähe des Louisenplatzes, sind sonnige, gut möblirte Zimmer an gebildete Mieter abzug. 14477
Marlistraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an ruhige Leute zu vermieten. 11232
Marktstraße 24 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche u., zu vermieten. 10182
Mauergasse 2, Vorderhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11273
Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 11274
Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11275
Mauergasse 17, Parterre, ist ein Logis zu vermieten. Näh. 16101
Mauergasse 15, 16101

Michelsberg 9a sind ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel, sowie eine Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst bei Korbmacher Hofmann. 16390
Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 11276

Moritzstraße 15, dicht an der Adelheidstraße, ist Parterre eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich oder später, sowie im 3. Stock eine solche von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 13706

Moritzstraße 34, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Werkstätte zum 1. Januar 1878 zu vermieten. 11483

Müllerstraße 1, 1 Stiege hoch, Südseite, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. 13646

Müllerstraße 3 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, beide bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 16467

Nerostraße 21, 2. Stock (Südseite), sind 2 freundliche, möblirte Zimmer zu vermieten. 14437

Neugasse 7 im 3. Stock ist auf 1. Januar eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 14091

Neugasse 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 11311

Nicolassstraße 8 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1878 zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11729

Nicolassstraße 10, Parterre, sind zwei elegante Zimmer (ohne Möbel) und Küche, mit Glasabschluss versehen, nebst Zubehör auf sogleich oder später zu verm. Näh. Moritzstraße 15. 13707

Oranienstraße 4 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension, nach Wunsch auch Küche, zu vermieten. 16222

Oranienstraße 8, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15310

Oranienstraße 21 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres daselbst. 10957

Oranienstraße 25 im Vorderhaus ist eine Mansard-Wohnung, sowie Oranienstraße 27 im 3. Stock eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 12914

Parckstraße 1

sind elegant möblirte Zimmer (mit oder ohne Pension) mit Stallung zu vermieten. 13552

Rheinstraße 5, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 14100

Rheinstraße 28, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15843

Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung gleich zu verm. 15071

Röderallee 4 ist die Frontspitze auf gleich zu vermieten. 9456

Röderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich zu vermieten. 11281

Röderstraße 43 (vis-à-vis dem Deutschen Haus), 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 13564

Schulberg 6 im 3. Stock ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 11228

Schulberg 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst aller Bequemlichkeit wegzugshalber zu vermieten. 14839

Schwalbacherstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. im Hotel Weins, Bahnhofstraße. 11463

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1878 zu verm. 14542

Schwalbacherstraße 22 (Alte Seite) im Nebenhaus im 2. Stock sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April 1878 zu vermieten. 15846

Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 11313

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung zu vermieten. 14113
 Schwalbacherstraße 49 sind Wohnungen sogleich z. verm. 14297
 Steingasse 1 ist ein Dachlogis von 1 Zimmer, 2 Kammern
 und Küche auf gleich zu vermieten. 10411
 Steingasse 14 ist auf 1. Januar ein H. Logis zu verm. 15761
 Steingasse 20 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller
 und Holzstall auf 1. Januar zu vermieten. 11707
 Steingasse 28 sind im Vorder- und Hinterhaus neu hergerichtete
 Logis auf gleich und 1. April zu verm. Näh. Adelsstr. 20. 16484
 Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlois
 sogleich zu vermieten. 16182

Im „Berliner Hof“,

Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 11314
 Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zu-
 behör sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. 11643
 Taunusstraße 25, 3. Etage, sind 7 Zimmer, 1 Küche zc. (oder
 getheilt zu je 3 Zimmer, 1 Küche zc.) vom 1. April ab zu ver-
 mieten. Anzusehen von 11—12 Uhr. 15776
 Taunusstraße 32, 2 Treppen hoch, ein fein möbliertes Zimmer
 an einen Herrn zu vermieten. 13094
 Walramstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern,
 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres
 Adolfsallee 21 bei Carl Bedel. 11225
 Walramstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
 und Zubehör zu vermieten. 11285
 Walramstraße 35a, zunächst der Eisenerstraße, ist eine Wohnung,
 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch
 später zu vermieten. Näheres Marktstraße 28. 11224

Webergasse 9 „Zum Reichsapfel“ ist
 in der 3. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern
 und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13961

Webergasse 14 ist im dritten Stock eine Wohnung von
 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1878
 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im
 Laden rechts. 16110

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 14199
 Wellrißstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11315
 Wellrißstraße 20, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör
 zu vermieten. 13122

Wellrißstraße 33 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern
 und Küche auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 12595
 Wellrißstraße 34 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung zu
 vermieten. 12213

Wellrißstraße 44 sind 3 Zimmer und Küche mit Zubehör zu
 vermieten. 15862
 Wellrißstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zim-
 mern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei
 Berger, Marktstraße 7. 11222

Wilhelmstraße 42

ist der 3. Stock und eine kleine Wohnung zum Februar oder April
 zu vermieten. 14612
 Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer
 Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 11290
 Wörthstraße 10 ist eine kleine Frontspiz-Wohnung auf Anfang
 Januar zu vermieten. 15876

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel-Etage,
 bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der
 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern zc. 11292
 Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 11316
 Eine Mansard-Wohnung, aus 2 Stuben mit Kochofen bestehend,
 billig zu vermieten. Näh. Seisbergstraße 16 b, 1. St. 12842
 Eine Bel-Etage von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf
 gleich zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22 im Laden. 13180

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten
 Näheres Parkstraße 8. 13698
 Das Landhaus **Elisabethenstraße 5**, zwei Etagen, entbalten
 8 Zimmer mit Balkon, 6 Mansarden, Souverain zc., 1 kleine
 Seitenbau, Hofraum, Garten, sowie ergiebigen Obst- und Ge-
 müsegarten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei
 heimerstraße 8, Parterre. 14666

Zu vermieten 2—3 möblierte Zimmer, auch Mitgebrauch der Küche
 Seisbergstraße 3 im 2. Stock. 14698
 Eine neu hergerichtete Mansard-Wohnung nur an ruhige, reifliche
 Leute zu vermieten Leberstraße 14. 13400

Eine H. Wohnung für 60 Th'r. zu verm. Taunusstraße 47. 15308
 Ein Parterre-Zimmer (Seitenbau) ist ohne Möbel zu vermieten.
 Näheres Oranienstraße 22 im Laden. 15671
 Die Wohnung Albrechtstraße 4, Bel-Etage, ist auf 1. April
 1878 zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Sch. 11
 Marktplatz 3. 15401

Ein großes Zimmer ist in der Frontspiz zu vermieten
 Marktstraße 8. 15706
 Mehrere möblierte Zimmer zu vermieten Helenenstraße 15. 15688
 Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu
 vermieten Langgasse 6 im 2. Stock. 14211

Die Bel-Etage meines Hauses **Adelheidstraße 63**, bestehend
 in 6 Zimmern nebst Zubehör, ist vom 1. April 1878 an zu
 vermieten; auch können zwei Zimmer des Parterre dazu gegeben
 werden. **W. Bogler, Architekt.** 15607

Möbliertes Zimmer (Parterre) preiswürdig zu vermieten. Näheres
 Bleichstraße 23. 15607

Möblierte Familien-Wohnungen

mit Küche oder Pension; einzelne Zimmer mit oder ohne Pension
Leberberg 1, Sonnenbergerstraße. 15744

Ein schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Taunusstraße 7, 2 Treppen rechts. 16442
 Möbliertes Parterrezimmer und Mansarde zu vermieten Frick-
 straße 8, Parterre rechts. 15388

**Ein schön möbliertes Zimmer mit guter, bürger-
 licher Kost zu vermieten Römerberg 1.** 16671
 Ein **Laden** Bahnhofstraße neben 8 b mit oder ohne Wohnung
 sofort oder per Januar zu vermieten. Näheres bei
 Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 10074

Laden und Wohnungen zu vermieten Metzgergasse 29. 11000
 Schwalbacherstraße 35 ist ein Laden, worin Metzgerei betrieb
 wurde, nebst Logis zu vermieten. 15111

Im Hause **Ede der Louisenstraße und Kirchgasse**
zwei Läden mit Wohnung, sodann eine Wohnung zu
 vermieten. Näheres Adolfsallee 18. 15616

Mein **Laden** nebst **Comptoir** ist zu vermieten.

L. H. Reiffenberg,

15548 Langgasse 35.

Eine neu **ingerichtete Bäckerei** mit vollständigem Roggen
 zu vermieten. Näheres Expedition. 16442

Wörthstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 12277
 Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futter-
 raum auf gleich zu vermieten. 14170

Stallung, Remise und Zubehör, sowie ein möbliertes Zimmer zu
 vermieten Rheinstraße 50. 14581

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit auf gleich zu vermieten.
 Kirchgasse 12. 11000

Ein oder zwei Mädchen können Loais erb. Schulberg 7, 3. St. 16688

Eine Schülerin oder ein Schüler findet auf Neujahr gute Pension
 in gebildeter Familie. Näh. Exped. 16704

Familien-Pension Parkstrasse

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 21. December Abends 8 Uhr:

Symphonie-Concert des städt. Curorchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

- Lenore, 5. Symphonie J. Raff.
Im ersten Male: Waldwoben, aus dem Musikdrama „Siegfried“ R. Wagner.
Les Préludes, symphonische Dichtung nach Lamartine F. Liszt.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 22. December Vormittags 12 Uhr und Nachmittags von 2-8 Uhr läßt Herr R. Favre wigen Aufgabe seines Geschäfts und Abreise im Bazar Parisien 42 Wilhelmstrasse 42

verschiedene untenverzeichnete Waaren gegen gleich baare Zahlung

offen feigern, bestehend in:
Küchenwaaren, als: Löffel, Gabeln, Messer, Kaffeelöffel mit und ohne Stiele, Zuder- und Butterdosen, Leuchter, Vorleg- und Gemüselöffel, Salabidres und Häutler, vollständige Thee- und Kaffeedecken, Tortenschneidern, alle Arten Schmuckgegenstände, Gemälde, Knöpfe, Brochen, Medaillons, Colliers, Ketten etc.
Ermittliche Waaren eignen sich zu Weihnachtsgeschenken.

Der Auctionator: Ferd. Müller.

Armen-Augenheilanstalt.

Nach Beschluß der Verwaltungs-Commission sollen die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren, wie Kaffee, Reis, Gerste, Getreide, Rüben, Sago, Zuder, sowie Erbsen, Linfen, Bohnen etc. für das Jahr 1878 an die Wenigstnehmenden vergeben werden.
Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten schriftlich, sowie Proben bis zum 21. December c. dem Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, den 12. December 1877.
Der Verwalter der Armen-Augenheilanstalt: W. Bausch.

Local-Gewerbeverein.

Samstag den 22. December Abends präcis 8 1/2 Uhr
Wird Herr Thierarzt Dr. Michaelis einen 2. Vortrag über
Zukunft und freier Wille der Thiere oder das
Wohlbefinden in der Thierwelt im Saale des „Bayerischen
Hofes“, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen
werden.
Der Vorstand. 218

Zu Weihnachten

empfehle ich eine reiche Auswahl in ächten Meerschaum- und
Stein-Cigarren-Spitzen und Pfeifen jeder Art.
Sogleich mache ich auf mein Lager in Cigarren aufmerksam.
16500 Georg Höhn, Langgasse 24.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle: Neue und gebrauchte Flügel, Tafelklaviere und Pianinos (Blüthner und andere berühmte Fabrikate); ferner alle Arten Musikinstrumente und Musikaccessoires, als: Violinen, Zithern, Spielwerke und Spielböden, Drehorgeln, Vogelorgeln, Harmonikas, Bandoneons, Metronome, Notenständer, Notenpulte, Klavierstühle etc., sowie elegant gebundene Musikalien in billigen Ausgaben.

16538 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Damen-Mäntel-Fabrik

18 Webergasse 18.

Zurückgesetzte Sammtmäntel,

- Abendmäntel,
Regenmäntel,
Wintermäntel,
Kindermäntel

unter Einkaufspreisen.

16191 Cäcilie van Thenen.

Negligéhauben

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehlen
Geschwister Hirsch,
16392 29 Webergasse 29.

Zurückgesetzte Stickereien

bei

E. L. Specht & Co.

9637 40 Wilhelmstraße 40.

Zur jetzigen Saison

habe ich mein Lager mit einer großartigen Auswahl in Teppichen, Möbelstoffen, weißen Gardinen, Tischdecken und Angorafellen aller Nouveautés und jeden Genres ausgefüllt und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

Adolph Dams,
15418 große Burgstraße 5.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, tränende Augen und gegen die Nictitagen. Allein ächt zu haben bei
123 Chr. Maurer, Kanagasse 11.

Kleiderchränke (einwärts) und eine Brandsteine billig zu verkaufen Wellstrasse 17a bei Sator. 15896

Eine sehr große Parthie **feinster Glacé-Handschuhe** mit 2 Knöpfen à 1 Mk. 70 Pf. vorzüglicher Qualität soeben wieder eingetroffen.
Vorzüglliche schwarze Glacé-Handschuhe empfehle ganz besonders. — Bei Abnahme halben und ganzen Duzenden **Preisermäßigung.**

258

Adolph Heimerdinger, 14 neue Colonnade No. 14.



Eignet sich als Mehlspeise, nicht allein zum **Nachtsch**, sondern wird auch besond als **Nahrungsmittel für Kinder, Kranke, Schwache und Bejahrte** von Aerzten in allen Ländern verordnet. Ausser den Zeugnissen von berühmten Aerzten hat **Maizena** die höchsten Medaillen in allen Ausstellungen erhalten.

Zu haben am hiesigen Platze in Pfund- und 1/2 Pfund-Packeten nebst Recepten (einfache) bei **C. Acker, F. Bellosa, F. Blank, G. Bücher, Fräulein Eiselé, A. Engel, H. Hunstein, A. Schirg, F. Strasburger, H. J. Viehöver, C. Wolf** Fräulein **Wolf** und allen bedeutenden Esswarenhändlern.

Auch das Wort „Maizena“ ist gesetzlich beschütztes Eigenthum der Fabrikanten der **Glen Cove Co. in N.-Y.**

(Nur löst mit nebligem Fabrikzelothen.)

Bisam-Muffe

prima Qualität mit Seide-Futter und Carton

zu **4 Mk. 30 Pf.**,

Canin-Muffe zu **3 Mark**,
schwarze Fuchs-Muffe zu **4 u. 5 M.**,
Itis-Muffe v. **13 M. 30 Pf.** anfangend,
 sowie andere feinere Sorten, als:

Astrachan, Oppossum, Grebes, Affe, Nerz, Skunk, Dachs,

Stoff-Muffe

in **Pluche, Astrachan** und **Krimmer** von **1 M. 30 Pf.** an

empfeilt zu den billigsten, festen Preisen

P. Peaucellier,

26 Marktstrasse 26.

13353

Meine Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und erlaube ich mir zu deren Besuche ergebenst einzuladen.

Vorzüglliche Hausmacher Bäckereien.

Conditior Mitteldorf,

Bahnhofstrasse 12.

16301

A. Wiegandt, Römerberg No. 25,

empfeilt seine **Weihnachts-Ausstellung** in **Confect.** 16523

Ausgezeichneter Lebkuchen,

sowie alle Arten **Confect** und **echt italienischen Nougat** zu den billigsten Preisen zu haben **Bahnhofstrasse 8 b** und **Wichelsberg 9.** 16597

Schweinefleisch per Pfund 60 Pfg. 16418

empfeilt

Joh. Hetzel, Schulgasse 8.

Privat-Leihanstalt resp. Rückkaufs-Geschäft

von **Wilhelm Münz**

leiht **Geld** auf **Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke** und **Werkzeug,** 10782

13 Metzgergasse 13.

Eine Parthie **schwarzer**

Lyoner Seidenstoffe

in bester Qualität empfehle zu **angenehm** und **ordentlich billigen Preisen** unter **Garantie.**

C. Brühl, Hoflieferant, Webergasse 16.

16478

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein Lager in **Schreib- und Zeichen-Materialien, Schreibbedürfnissen, Waivrequisiten für Oel, Aquarell und Holzmalerei, Täschkasten, Reizeuge, Schulkästchen, Schatullen, Sammler-Schreibzeuge, Albums, Poésie's, Schreibmappen und Bedruckten aller Art, schottische und chinesische Gegenstände, Bilderrahmen, Bilderbücher und Jugendchriften, Bilder- und Modellirbogen u. s. w.** großer Auswahl und zu realen Preisen.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 15949

Piano-Magazin

(Verkauf & Mitho).

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und

Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum **Verlaufen** und **Vermiethen.**

101

E. Wagner, Vorgasse 9, zunächst der Post.

Amerikanische Schaukelpferde

für **Kinder** von **1/2 Jahr** (wenn sie kaum sitzen können) bis **6 Jahren** haben den Vortheil, daß die **Kleinen** darin spielen und **schaufeln** zugleich, selbst ohne Aufsicht nicht herausfallen und **elegante Schlitten** benutzt werden können. Dieselben sind in **verschiedenen Größen** und **Preisen** von **6 bis 10 Mark** auf der **Weihnachts-Markt** und **ober Webergasse 45** zu haben.

Zwei neubaupolirte Bettstellen mit **Sprungrahmen** zu **verlaufen** **Römerberg 9.** 16549

Katholische Gebetbücher

dem ordinären bis zu dem feinsten Einband, zu Geschenken sich
empfehlen, empfiehlt
P. Hahn, Papier-Handlung, Langgasse 5.

Schlafkröde, Schlafkröde

am elegantesten und billigsten
bei

**Gebr. Elias, Wiesbaden,
Langgasse 8b,**

im frühren Geschäftlokale des Herrn **Max Laufer**
aus Cöln. 16103

Lampen-Lager.



Fr. Lochhass,

Spengler,

Mehrgasse 31,
empfiehlt alle Sorten

Petroleum-Lampen

bester Construction

zu billigsten Preisen. 16011

Cölner Dombau-Loose

einzelne wie in Posten bei dem Unterverkauften zu haben.
In jüngster Ziehung fiel ein Hauptgewinn von 6000 Mark auf
Nummer 314799 in die Collecte

Moritz Strauss jun., Mainz,
Staatseffecten- und Loosen G.-Schiff.

Brenners Fleckwasser entfernt sofort jeden Fett,
Theer- und Fettflecken
aus Kleidern etc. und ist das beste Waschmittel für Handschuhe,
Kleider etc. Flasche 25 Bfg. nur bei **Moritz Mollner** in Wiesbaden,
Schulhofstraße 12. 232

Passende Weihnachtsgeschenke.

Eine neue, goldene Savonnette-Anteruhr, eine lange,
goldene Herren-Uhrkette und ein neuer, feiner Brillantring billigst
zu verkaufen. 16219
Lammstraße 19, 3 Treppen hoch.

Cessel mit Schlaf- und Nachtstuhleinrichtung
billig zu verkaufen bei

Adolph Schmidt, Tapezireur,
Faulbrunnstraße 1.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Köniol. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Für Schreiner.

Ein **Leimofen** bester Construction ist billig zu verkaufen
16337
Lammstraße 5.

Dauerhafte Schulranzen bill. s. d. Faulbrunnstr. 1. 15739

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme (strengste
Discretion) bei
Fräulein S. Cullmann,
326 Welschmönchengasse No. 17 in Mainz.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Maria Autsch** befindet sich
Rentengasse No. 4, Mainz. 10

Heilung von Sprachfehlern

(Stottern, Anstossen mit der Zunge etc.)
bewirkt in kurzer Zeit, nach ganz einfacher, rhetorischer
Methode, gegen mässiges Honorar
Director Wenzel

20 Stiftstrasse 3.

**Pfandleih-Anstalt Kaiser,
3 Michelsberg 3,**

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegenstände
zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark
werden extra hereinhart. 11610

Hochstätte 24 werden fortwährend Lumpen,
Knochen, alte Metalle, Papier-
abfälle, neue Tuchabfälle u. s. w. zu den höchsten Preisen ange-
kauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeh. **J. Marloff.**

In Erinnerung

bringe ich mein reichhaltiges **Möbel-Lager** zu den billigsten
Preisen, als: Vollständige Garnituren in Pittsch, Rips, Damast,
einzelne Kanapés, Spiegelschränke, ein Ankleidespiegel, Raunige,
nussbaumene Kleiderschränke, Bücherschränke, Vertilon, Waschkommo-
den mit Marmorplatten, Nachtschische, vollständige Betten, Kopfsaar-
und Seegrasmatraken, Oberbetten, Plumeaux und Kissen, Spiegel
aller Art, Schreibtische, Drehstühle, Klavierstühle und sehr feine Nach-
tschische. Gebrauchte **Mahagoni-Möbel**, als: Zwei Spiegel-
schränke, 8 Stühle mit hohen Lehnen, 1 Kanapé, 1 Waschkommode
mit weißer Marmorplatte, Kleiderschrank, Hand- und Reiskoffer,
tannene Kleider- und Nachtschische, Rohr- und Strohhühle etc.

Für sämtliche Holz- und Polstermöbel wird garantiert bei
388 **Ferd. Müller, Michelsberg 23.**

Billig! Holz. Billig!

Buchenholz per Klafter ins Haus geliefert . . . 45,
(Kleingemacht) ins Haus gelief. . . 55,
Eichen-Brügelholz pr. Klfr. ins Haus geliefert . . . 17,
(Kleingem.) ins Haus gel. . . 27

kann abgegeben werden **Castellstraße 10** im Laden. Bestellungen
werden auch **Waldstraße 37** entgegengenommen. 16541

Ruhr-Kohlen.

Ofenkohlen, In Qualität (sehr starkreich),
per 20 Ctr. à 16 Mark,
Rußkohlen, In gewaschen (nanz griesfrei), per
20 Ctr. à 19 Mark 50 Bfg.

über die Stadtwaage franco Haus per comptant empfiehlt
16145 **Carl Henrich, Siebrich a. Rh.**

40-50 Stück Dorger Kanarienvögel, gelehrte Sänger,
in den mit und ohne Käfig abgegeben bei **Richard Heck,**
Weberstraße 15. 16528

ein eiserner **Säulenofen** billig zu verkaufen **Moritzstraße 1,**
2 Treppen hoch. 16547

Eine noch voll neue **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen,
Näheres in der Expedition d. Bl. 16283

4 neue Colonnade 4.

4 neue Colonnade 4.

Handschuh-Lager von M. Pfister aus Tyrol

empfehle zu bevorstehenden **Weihnachten** sein großes assortirtes Lager in **Glacé-, Waschleder- und dänischen Handschuhen** für Herren und Damen in allen Größen und Längen und in den allernuesten Farben zu **billigsten Preisen**.

Bei Abnahme von halben und ganzen Duzenden **bedeutende Preisermäßigung**.

Eine Parthie helle **Glacé-Damen-Handschuhe**, 3-4knöpfig, zu 2 Mk. und 2,50 Mk.

Gefütterte Glacé-Handschuhe.

4 neue Colonnade 4.

4 neue Colonnade 4.

Die praktischsten und billigsten

Weihnachts-Geschenke

für Herren und Knaben findet man ganz sicher bei

Jean Martin,

größtes Lager fertiger Herren- & Knaben-Garderoben.

Lanngasse, Ecke der Schützenhofstraße (neben der Post).

16366

Untere

Webergasse 15,

Richard Heck,

Untere

Webergasse 15,

empfehle die so sehr beliebten **Jardiniere (Blumentörbe)** in Gold, Bronze, Draht und Bierholz etc., heflant von 2 Mark an per Stück. **Neu! Kleine eiserne Tafelblumentische** mit Pflanzen per Stück 10 Mark. **Camellen, Azalien, Maiblumen, Spacinten, Tulpen, Alpenveilchen**, sowie schöne Blattpflanzen in großer Auswahl; letztere, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. **Gräser-Bouquets** in weiß, blau, roth und bunt, auf Verlangen mit Blumen etc. etc. 16380

Ludwig Bender, Schirmfabrikant,

neue Colonnade No. 5 & 6.

Zu bevorstehenden **Weihnachten** empfehle mein großes Lager in **Regen- und Sonnenschirmen** und **En-tout-cas** zu allen Preisen. Ferner das Neueste in **Automaten-Regenschirmen** (bestes englisches System).

Reparaturen und Ueberziehen billigt und schnell.

Der israel. Confirmanden-Unterricht

beginnt **Montag den 24. I. Mts.** Die betreffenden Schüler und Schülerinnen haben sich daher an dem bezeichneten Tage um **11 Uhr Vormittags** in dem Saale des israelitischen Gemeindehauses einzufinden.

Süskind, Rabbiner. 199

Ruhrkohlen,

beste Qualität, untermischt,

Förderkohlen 20 Ctr. M. 16,50,

Gew. Rußkohlen I. 20 Ctr. M. 18,50

liefert geg'n baar

Fr. Kappesser, Adolphsaller S.